



PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Gemeinderates am Samstag, 10. Dezember 2022 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf

1.Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien

2.Bgm.-Stv. Martin Frick

Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Gemeindevorstand Vinzenz Schedle

Gemeinderat Robert Wex, Ersatzmitglied für Gemeinderat Dr. Christian Pichler

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Gemeinderat Dipl.BW (FH) Anke Müller, Ersatzmitglied für Gemeinderat Franz Schmid

Gemeinderat MSc. Hildegard Briksi (ab 18:05 Uhr)

Gemeinderat Alexander Trs

Gemeinderat DI. (FH) Markus Beyrer, Ersatzmitglied für Gemeinderat Pascal Winkler

Gemeinderat Andreas Pauckner, Ersatzmitglied für Gemeinderat Christopher Grießer

Gemeinderat Martin Wörle

Gemeinderat Matthias Abart, Ersatzmitglied für Gemeinderat Markus Stampfer

Abwesende:

Gemeinderat Dr. Christian Pichler, entschuldigt

Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt

Gemeinderat Pascal Winkler, entschuldigt

Gemeinderat Christopher Grießer, entschuldigt

Gemeinderat Markus Stampfer, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 29.11.2022
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 29.11.2022
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Beitritt Klimawandel-Anpassungs-Modellregion KLAR!
6. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten für Gemeinde
7. Auftragsvergabe: Erneuerung Beleuchtung im Gemeindeamt
8. Auftragsvergaben: WC-Anlage Gemeindeamt - Mehrere Gewerke
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges:

VERLAUF DER SITZUNG

Es sind keine Zuhörer anwesend.

Bürgermeisterin Mag. Wolf begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 18:05 Uhr die 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 29.11.2022 wird genehmigt, wobei Herr Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz, Herr Gemeinderat Robert Wex, Frau Gemeinderat Dipl.BW (FH) Anke Müller, Herr Gemeinderat Andreas Pauckner und Herr Gemeinderat Matthias Abart an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(10 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 3) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 29.11.2022 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau:
Gemeinderat Alexander Trs

Freie Bürgerliste Lechaschau:
Gemeinderat Martin Wörle

Zu Punkt 3) Bericht der Bürgermeisterin:

3.1 Bürgermeisterin Mag. Wolf berichtet über die stattgefundenen Sitzungen, Meetings und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung und es werden die Termine stichwortartig aufgelistet:

- 1.12. Online-Besprechung mit Herrn Elmar Rizzoli (Land) und BH - Strommangellage
- 2.12. Überprüfungsausschuss Abwasserverband und Kulinarischer Nikolomarkt
- 5.12. Besprechung Abwasserverband und Nikoloumzug
- 6.12. Besprechung Umbau WC-Anlagen mit Fa. Greinwald
- 7.12. Hilferuf an Gemeinschaft Lechaschau wegen Personalausfall im Bauhof – Johannes Schmid 5 Minuten später mit dem Abbau der Bühne begonnen, später mehrere Helfer vor Ort
- 9.12. Seniorenweihnachtsfeier
- 10.12. Geburtstag Frau Theresia Beck (95 Jahre)

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick informiert eingangs, dass er an der Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes teilgenommen hat und die Diskussionen um den barrierefreien Weg zur Lechaschauer Alm nicht negativ angesprochen wurden.

4.2 Substanzverwalter Frick hält zum Zweiten fest, dass die Parksituation am Frauensee verbessert werden muss, zumal die notwendige Zufahrt im Winter für Förster, Jäger und Andere oftmals verstellt ist.

In dieser Angelegenheit sollte Kontakt mit der Pädagogischen Aktion München aufgenommen werden.

Zu Punkt 5) Beitritt Klimawandel-Anpassungs-Modellregion KLAR!:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die Präsentation der Leistungen und Aufgaben der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion KLAR! und hält nochmals fest, dass sich die Kosten geringfügig ändern können, sofern nicht alle Gemeinden mitmachen.

Eine zweite Option wäre die Anpassung des Beschäftigungsausmaßes für den sogenannten „Kümmerer“.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Beitritt zur Klimawandel-Anpassungs-Modellregion KLAR! für die nächsten 3 Jahre. Der Kostenbeitrag beträgt jährlich € 734,51 und könnte sich gemäß den obigen Informationen entsprechend auf ca. € 900,-- ändern.“

(13 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Zu Punkt 6) Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die Missverständnisse über das Abstimmungsergebnis in der bezüglichen Sitzung und fragt an, ob sich jemand anderer für die Funktion bereitstellen möchte.

Nachdem keine alternativen Vorschläge vorgebracht werden, wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, Herrn Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien als Zivilschutzbeauftragten für die Gemeinde Lechaschau zu nominieren und es hat dieser die Bestellung angenommen. Der diesbezügliche Beschluss vom 31.10.2022 wird aufgehoben.“

(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Bgm.-Stv. DI. Klien nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 7) Beleuchtung Gemeindeamt:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert eingangs über den Zustand der Beleuchtungen im Gemeindeamt und hält fest, dass die Leuchtmittel öfter getauscht werden müssen und sohin auch hohe Wartungskosten entstehen. Zudem ist eine generelle Umstellung auf LED-Technik auch in Hinblick auf die Energiekosteneinsparung sinnvoll.

Nach weiterer Erläuterung der vorliegenden Angebote wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Erneuerung der Beleuchtung im Gemeindeamt an die Firma Entstrasser, 6600 Lechaschau, zum Angebotspreis von € 15.093,19 incl. Ust..“

(einstimmig)

Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI. (FH) Beyrer nehmen aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 8) Umbau WC-Anlagen Gemeindeamt:

Bürgermeisterin Mag. Wolf hält fest, dass in einer früheren Gemeinderatssitzung die Umbauvariante festgelegt wurde.

Für das ausgewählte Projekt wurden zwischenzeitlich entsprechende Angebote eingeholt bzw. die vorliegenden Angebote angepasst.

Für die notwendigen Gewerke liegen jeweils zwei Angebote vor.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Elektroarbeiten im Projekt Umbau WC-Anlage im Gemeindeamt an die Firma Knut Magduschewski, 6600 Reutte, zum Angebotspreis von € 4.688,41 incl. Ust. Hinzu kommen Kosten für den Notruf im Behinderten-WC und die Erhöhung der Arbeitszeiten von ca. € 1.000,--.“

(einstimmig)

Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI. (FH) Beyrer schlagen gemeinsam vor, auch den Hauptverteiler auf den gegenwärtigen technischen Standart umbauen zu lassen und gleichzeitig auch die Versorgung des Stromkastens im Freien nutzerfreundlicher und -sicherer auszuführen.

Diesbezüglich werden gesonderte Angebote eingeholt.

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Sanitärarbeiten im Projekt Umbau WC-Anlage im Gemeindeamt an die Firma Richard Feuerstein, 6604 Höfen, zum Angebotspreis von € 24.986,83 incl. Ust. Hinzu kommen Kosten für die Verwendung einer höherwertigen Ausstattung von ca. € 3.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Fliesenlegerarbeiten im Projekt Umbau WC-Anlage im Gemeindeamt an die Firma Eiter Fliesendesign, 6600 Lechaschau, zum Angebotspreis von € 10.478,12 incl. Ust. Hinzu kommen Kosten für die Verwendung anderer Fliesendimensionen bzw. -qualitäten von ca. € 800,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Baumeisterarbeiten einschließlich Planung und Bauleitung aller Gewerke im Projekt Umbau WC-Anlage im Gemeindeamt an die Firma Greinwald Bauunternehmen, 6600 Lechaschau, zum Angebotspreis von € 28.298,40 incl. Ust..“

(einstimmig)

Anmerkung:

Für die Baumeisterarbeiten liegt nur ein Angebot vor, zumal ursprünglich ein Pauschalangebot von den Firmen Greinwald und Feuerstein angefordert wurde.

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Asphaltierung Brunnenwasser:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert den Gemeinderat, dass die Asphaltierungsarbeiten im Brunnenwasser (Zufahrt Weber) von der Firma STRABAG angeboten wurden, nachdem die Firma Bodner als üblicher Vertragspartner der Firma Berger & Brunner die Arbeiten nicht mehr bewerkstelligen kann.

Die angebotenen Leistungen würden Mehrkosten von über € 1.400,-- netto verursachen, weshalb angefragt wurde, ob die Arbeiten auf das Frühjahr 2023 verschoben werden können. Da auch die aktuelle Witterungslage die Arbeiten erschweren würde, ist der Gemeinderat mit der Verschiebung der Oberflächenherstellung einverstanden.

b) Einmalige Vereinsunterstützung:

Bürgermeisterin Mag. Wolf erläutert die Idee, den Lechaschauer Vereinen einen einmaligen Finanzierungszuschuss aus den zwischenzeitlich frei gestellten Mitteln für die Impfkampagne zu gewähren.

Im Zuge der Diskussion wird zunächst vorgeschlagen, den Vereinen, welche auch Maßnahmen zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19 durchgeführt haben, einen höheren Zuschuss zu gewähren.

Dieser Vorschlag wird jedoch wieder entkräftet, zumal viele Vereine derartige Maßnahmen geplant haben, die in Frage kommende Veranstaltung jedoch erst später angesetzt war.

Der Gemeinderat ist mit einer einmaligen Vereinsunterstützung in Höhe von € 200,-- je Ortsverein einverstanden.

Die restlichen Geldmittel werden für die Weihnachtsgutscheinaktion (kalkuliert ca. € 4.000,--) verwendet und das, was übrigbleibt, wird dem gemeindeeigenen Sozialhilfefonds zugeführt.

c) Umlaufbeschluss Planungsverband:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die übermittelten Unterlagen, wonach der Planungsverband vom Obst- und Gartenbauverein um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer regionalen Obstpresse angesucht hat.

Der Planungsverband hat ausgerechnet, dass auf jede Gemeinde ein Kostenbeitrag in Höhe von € 0,33/je Einwohner treffen würde, sohin für Lechaschau ca. € 700,--.

Diesbezüglich ist kein gesonderter Beschluss erforderlich, jedoch stimmt der Gemeinderat der Unterstützung zu, da die Nutzung der Presse allen Bürgern zur Verfügung stehen wird.

d) Steuerungselement im Gemeindeamt:

Bgm.-Stv. DI. Klien erklärt, dass die etwaige Verlegung des Steuerungselementes im Bereich der WC-Erweiterung den Wasserversorgungsverband Höfen-Lechaschau-Wängle trifft.

e) Dorfplatzbeleuchtung:

Gemeinderat DI. (FH) Beyrer bringt vor, dass die neue Beleuchtung des Dorfplatzes durch einen kalendarischen Dämmerungsschalter reguliert werden sollte, da derzeit nur eine manuelle Schaltung möglich ist.

Gemeindesekretär Koch führt an, dass die Beleuchtung unbedingt mit der Straßenbeleuchtung geschaltet werden sollte und grundsätzlich auch die optimale Lichtstärke voreingestellt wird. Bei einer Veranstaltung sollte auf manuellen Betrieb umgestellt und die Beleuchtung individuell gewählt werden können.

f) On demand - Verkehr:

Gemeindevorstand Schedle hält fest, dass nun eine weitere Sitzung über den On demand Verkehr stattgefunden hat und es werden nachstehend die wesentlichen Punkte aufgelistet:

Start:	1.9.2023
Betriebszeiten:	MO bis FR 06:30 Uhr bis 21:30 Uhr SA und SO 07:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Externe Bereiche:	Klausen, Rieden, Bärenfalle, Höfen, Wängle
Fahrzeuge:	alles 9-Sitzer, Kindersitze vorhanden 2 Elektro 1 Diesel (bei Nachfrage) 1 Auto barrierefrei (wird noch verhandelt) Ausschreibung ab Jänner 4. Auto innerhalb von 8 Wochen
Vereinbarung:	Pilotphase hat Ausstiegsklausel für die Gemeinden, bei Ausstieg bestimmt die Marktgemeinde Reutte die externen Ziele
Preise:	€ 2,30 pro Ziel, das VVT Jahresticket und das Schülerticket sollte gültig sein € 1,00 Pauschale noch fragwürdig
E-carsharing:	Weitere Verhandlungen im Gange, Kosten € 100,-- bis € 110,-- pro Monat

g) Schweinverein „Grill die Sau“:

Gemeinderat Wörle führt an, dass die Gründung des neuen Grillsportvereines demnächst abgeschlossen sein wird. Die erste Veranstaltung wäre am 31.12.2022 am Dorfplatz vorgesehen, wofür um Genehmigung angefragt wird.

Der Nutzung wird zugestimmt, jedoch ist auf jegliche Verschmutzung und Beschädigung des neuen Platzes speziell durch die Verwendung von Kohlegrill und Smokern zu achten.

h) Weihnachtsausgabe Gemeindezeitung:

Gemeinderat Dipl.BW (FH) Müller stellt die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung vor, welche demnächst an die Haushalte verschickt wird.

i) Dankeschön:

Gemeinderat Wolf-Galloner bedankt sich als Obfrau der Harmoniemusik für die Verpflegung im Gasthaus Kröll nach dem Nikoloumzug.

j) Kinderhort:

Gemeindevorstand Dr. Kramer-Klett informiert über die geleisteten Hilfsdienste im Kinderhort und stellt fest, dass die Räumlichkeiten grundsätzlich gut hergerichtet wurden. In den Nebenräumen sollte eine Kontrolle hinsichtlich einer möglichen Schimmelbildung durchgeführt werden.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

k) Dankeschön 2022:

Bürgermeisterin Mag. Wolf bedankt sich abschließend sehr herzlich bei allen Gemeindebediensteten, bei allen Gemeinderäten und bei allen Auftragnehmern für die erfolgreiche Arbeit im ersten Jahr nach der Wahl.

Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

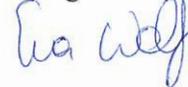
G.g.g.

Die Schriftführer:



Die Mitbeglaubiger:

Die Bürgermeisterin:



Angeschlagen am: **15. Dez. 2022**

Abgenommen am: **30. Dez. 2022**